



Vorstandssitzung, 29. November 2017, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, 4800 Zofingen

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Samuel Zürcher, Regula Wermuth, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Peter Iseli, Stefan Kocher, Jean-Maurice Tièche, Roland Oetterli (Referat vor Sitzungsbeginn)

Entschuldigt: Iris Fankhauser, Erwin Bär

Beginn: 13:00 Uhr

Information zur Tierwelt

Zu Beginn der Sitzung referiert Roland Oetterli (Direktor ZT Medien AG) zur aktuellen, sich dramatisch verschärfenden Situation auf dem Medienmarkt, insbesondere im Printsektor.

1. Protokolle

Vorstandssitzung vom 30. September 2017

B: Das Protokoll wird genehmigt.

Bürositzung vom 08. November 2017

Auflistung Vorstandsbeschlüsse seit 2014

Lily Husner aktualisiert jeweils die Auflistung.

2. Mitglieder

2.1 Jugendprogramm Gesamtausstellung Fribourg 2018

Für das Jugendweekend haben sich 54 Jungzüchtende angemeldet, davon 7 Nichtmitglieder. Die Hälfte der Jugendlichen war im Jugendlager 2017. Insgesamt betreuen 22 Personen die Jugendlichen. Das Programm steht. Die Jugendlichen werden mit einem Wettbewerb durch die ganze Ausstellung geführt. Die Preise werden über Sponsoring hereingeholt.

Den vier Personen, die als Helfer und Betreuer der Jugendbar/Abendprogramm im Einsatz sind, soll gemäss Antrag von Regula Wermuth die Teilnahmegebühr von Fr. 50.00 von Kleintiere Schweiz als Dankeschön erlassen werden.

B: Der Vorstand heisst den Antrag gut, wonach Kleintiere Schweiz die Teilnahmegebühr von Fr.50.00 für die vier Helfer/Betreuer der Jugendbar/Abendprogramm übernehmen wird.

Pro hauptverantwortlicher, kantonaler Betreuer werden Fr. 100.00 ausbezahlt. Ausbezahlt wird gegen Spesenbeleg mit Einzahlungsschein.



2.2 Jugendlager 2018

Das Jugendlager geht vom 21. bis 28. Juli 2018 im Jura über die Bühne. Das Ferienlagerhaus Mont Dedos in 2748 Souboz/Les Ecorcheresses ist reserviert.

3. Mitteilungen des Chefredaktors

Simon Koechlin teilt mit, dass die Redaktion die letzte Tierwelt-Doppelnummer vorbereitet. Diese erscheint am 21. Dezember 2017. Die erste Nummer im kommenden Jahr erscheint am 05. Januar 2018, mit Schwerpunkt Gesamtausstellung Fribourg. Peter Iseli orientiert, dass Füller (Bsp: Fachverband Rassekaninchen) keinen Nutzen bringen. Das Directmailing bringe wesentlich mehr. Er schlägt vor, den Platz anders zu vergeben, z.B. für vergünstigte Inserate. Markus Vogel wird das Thema in einer der kommenden VCV-Sitzungen zur Diskussion stellen.

4. VOK 2018 Römerhof Bühl

4.1 Traktandenliste

Das Büro hat die Traktandenliste bereinigt. Diese wird Markus Vogel dem Vorstand zustellen, ebenso der Geschäftsstelle für den Versand der Einladungen.

5. Delegiertenversammlung 2018

5.1 Traktandenliste

Das Büro hat die Traktandenliste bereinigt. Die Anträge des Vorstandes und der Mitglieder werde in je eigenen Untertraktanden aufgeführt. Der Vorstand Rassegeflügel Schweiz hat für die Nachfolge von Manuel Strasser im Verbandsbericht noch keine Kandidatur evaluiert.

5.2 Ehrenmitglieder

Die Fachverbandspräsidenten sind gebeten, bis am 14. März 2018 Kandidaturen für eine Ehrenmitgliedschaft zu melden.

5.3 Antrag Vorstand vorbildliche Kleintierhaltung

Der Vorstand hat den Entwurf «Antrag an die Delegiertenversammlung 2018 in Yverdon les Bains zur Auszeichnung einer vorbildlichen Kleintierhaltung zur Kenntnis genommen und für gut befunden.

6. Mitteilungen Markus Vogel

6.1 Pendenzenliste

Ist aktualisiert. Eingefügt wurden die Aufgaben: Der Vorstand muss zur Organisation der LUGA 2019 noch einen Grundsatzentscheid fällen. Weiter werden die Ausstellungen 2017/2018 noch einmal bewertet.

6.2 Kennzahlen Tierweltshop

Die Oktoberzahlen zeigen erneut einen leichten Rückgang. Markus Vogel wird mit den Mitarbeiterinnen Geschäftsstelle und Tierweltshop im Dezember Jahresgespräche führen.



6.3 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz

Es besteht die berechtigte Hoffnung, so Jean-Maurice Tièche, dass wir diesen Winter von der Vogelgrippe verschont bleiben (Aktuelles siehe Homepages BLV und Kleintiere Schweiz). Zu den Merkblättern Zuchtrichtlinien hat der Angora-Klub Schweiz eine Stellungnahme eingereicht. Diese hat die Kommission übernommen, wie Markus Vogel mitteilt. In der Kommission fehlt nach wie vor ein Mitglied von Rasetauben Schweiz. Der Vorstand Rassekaninchen Schweiz wird nach der DV 2018 die Nachfolge von Joseph Rey-Bellet bestimmen.

6.4 Danksagungen

- ❖ Mirco Solari für die Geburtskarte
- ❖ IG Zwergziegen für den BEA-Beitrag
- ❖ OV Uttigen für den Beitrag zum 75-Jahre-Jubiläum
- ❖ Zwergziegen-Urgestein Peter Schöpfer für die Geburtskarte
- ❖ Kantonalverband Bern-Jura für die Nachzahlung 2017
- ❖ Neuenburger Kantonalverband für den Beitrag 100-Jahre-Jubiläum

6.5 Überarbeitung Zertifizierung

Die Fachtechnische Kommission von Rassekaninchen Schweiz und der Vorstand Rassekaninchen Schweiz haben Eingaben eingereicht. Beide sind nach einem klärenden Gespräch mit der Arbeitsgruppe nach wie vor skeptisch, wollen aber die Umsetzung der «vorbildlichen Kleintierhaltung» nicht bekämpfen.

6.6 Zofinger Tagung 02. Dezember 2017

Auf die Einladung zur Zofinger Tagung in neuer Form (ohne Tierweltpreisverleihung, jedoch mit Partnern) sind insgesamt 56 Anmeldungen eingegangen. Der Informationsanlass für die Redaktionsmitglieder, Funktionäre und Vertreter der ZT-Medien AG findet im Hotel Zofingen statt, ebenso Apéro und Nachtessen danach für alle Geladenen. Für die Partner ist ein Altstadt-Rundgang organisiert.

7. Finanzen

7.1 Tierweltabrechnung 3. Quartal 2017

Das Tierweltertragnis des 3. Quartals ist tiefer ausgefallen im Vergleich zum selben Vorjahresquartal; auf Grund des stetig abnehmenden Inseratevolumens sind auch die Druckkosten um rund 5% zurückgegangen. Aufgerechnet nach 9 Monaten im Jahr 2017 fehlen gegenüber der gleichen Vorjahresperiode 14%. Einbussen gegenüber dem Vorjahresquartal gab es bei den Abos, den Kioskverkäufen und den Inseraten. Einsparungen resultierten bei den Ausgaben für Marketing und Redaktion.

7.2 Approximativer Abschluss 3. Quartal 2017

Der Ertrag fällt gegenüber dem Vorjahr (01.01.2017 bis 31.12.2017) hochgerechnet tiefer aus. Der Warenaufwand und Drittleistungen sind weniger als im Vorjahr. Nach Abzug des Personalaufwands, übriger Betriebsaufwand, Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern resultiert ein kleiner Unternehmensgewinn.

7.3 Budget

Zur Erläuterung des Budgets hat Samuel Zürcher eine ausführliche PowerPoint-Präsentation vorbereitet. Stefan Kocher seinerseits hat mit einer Aufstellung dargelegt,



dass die Zahlungen an die vier Fachverbände trotz gleichbleibendem Tierwelt-Ertrag von 2011 bis 2016 laufend kleiner geworden sind. Betragen die Zahlungen an die Fachverbände 2011 noch knapp 50%, waren es 2016 noch rund 40%.; in den Budgets 2017 und 2018 noch um die 30%. «So geht es nicht weiter», moniert Stefan Kocher. Er fordert, dass man über die Bücher gehen soll; ansonsten könnten die Fachverbände im absehbarer Zeit ihrem Auftrag nicht mehr gerecht werden und die Dienstleistungen für ihre Mitglieder nicht mehr erbringen. Peter Iseli rechnet vor, dass die Ausgaben für den Relaunch (bessere Papierqualität) sowie die Stellen des Fotografen und des Produzenten auf Kosten der Fachverbände gehen. Auch Markus Vogel bereiten die Personalkosten Sorgen. Er möchte eine finanzielle Situation anstreben, wonach die Fach- und Kantonalverbände nicht noch mehr bluten müssten.

7.4 Sparmassnahmen: Information aus der FIKO

Die FIKO stellt vier Möglichkeiten mit Sparpotential zur Diskussion. Zu hinterfragen ist, ob diese noch zeitgemäss sind. Markus Vogel hat diese kurz erläutert.

1. Das Gesamtjahrbuch
2. Das Jugendlager (künftig selbsttragend?)
3. Das Vereinscoaching
4. Die Gratisabgabe verschiedener Gratisplakate sowie die Gratiskleinplakate für Ausstellungen.

Der Vorstand wird sich zu gegebener Zeit mit diesen Themen befassen.

7.5 Definitive Abrechnung DV 2017 in Le Locle

Das OK DV Le Locle hat einen Schlussbericht mit Abrechnung eingereicht. Diese schliesst mit einem Gewinn ab. Der Vorstand hat den Bericht mit Abrechnung zustimmend zur Kenntnis genommen.

7.6 Kioskpreis Tierwelt 2018

Um den anhaltenden Rückgang des Einzelverkaufs der Tierwelt finanziell etwas zu mildern, beantragt die Marketingkommission, den Kioskpreis der Tierwelt auf Anfang 2018 von Fr. 5.00 auf Fr. 6.00 anzuheben. Ein Bumerang befürchtet die Mehrheit des Vorstandes nicht.

B: Der Vorstand heisst den Antrag der Marketingkommission gut, den Einzelverkaufspreis der Tierwelt ab 2018 von Fr. 5.00 auf Fr. 6.00 anzuheben.

7.7 Anfrage Unterstützung nach Stallbrand

Sarah Leutwiler vom Verein Kleintierfreunde Hitzkirch fragt an, ob Kleintiere Schweiz nach einem verheerenden Stallbrand ihrer Liegenschaft eine Unterstützung gewähren könnte für die Kosten Tierarzt, Maschinen, Transport und Futter.

B: Der Vorstand lehnt eine Unterstützung ab.

Hinweis: Ein Tierverlust kann Rassekaninchen Schweiz gemeldet werden.

8. Gesamtausstellung 2018

8.1 Allgemeine Informationen

Die Vorbereitungen des OK's sind auf Kurs.

8.2 Schwerpunkt Zentrumsschau

Die Beschriftung der Gehege wird vereinfacht. Statt des Schweizer Kreuzes mit Beschriftung und Bildern wird eine reissfeste Variante des Ausstellungsplakates



verwendet, ohne Bilder, nur mit Text (Züchter(in) und Rasse). Für die Kaninchen und das Geflügel müssen Futtergeschirre und Tränken mitgebracht werden. Für die Rundgänge sind die Fachverbände vollumfänglich verantwortlich, mit Start jeweils beim Infostand der Zentrumsschau. Das OK hat beschlossen, dass den Helfenden an der Zentrumsschau je Einsatzschicht von 4 Std. einen Verpflegungsbönb im Wert Fr. 10.00 abzugeben.

9. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es wurden sechs Gesuche besprochen

10. Mitteilungen der Fachverbände

10.1 Ziervögel Schweiz

Die Meldezahl von 1'100 Vögeln (statt der erwarteten 2'000) für die Gesamtausstellung sind für Stefan Kocher ernüchternd. Mit ein Grund dafür seien die Jahreszeit sowie ein gewisser Rückgang der Züchtenden. Zudem sei das Ausstellen mit den Tauben ein Problem (Raumklima). Erfreulich sind hingegen die guten Regionalausstellungen mit nationaler Ausstrahlung.

10.2 Rasetauben Schweiz

Keine Information. Erwin Bär entschuldigt.

10.3 Rassegeflügel Schweiz

Jean-Maurice Tièche berichtet, dass die Nationale in Fribourg vorbereitet werde. Er ist zufrieden mit den 1820 gemeldeten Tieren. Das Ziel sei erreicht. Die Richtereinteilung ist unter Dach und Fach; zwei Experten kommen aus Deutschland, einer aus Frankreich. Weiter läuft die Organisation des Geflügeltages an der BEA 2018. Beschlossen sei auch die Organisation einer Hähneschau Ende 2018; der Ort jedoch noch nicht definitiv festgelegt. Jean-Maurice Tièche ist froh, dass vermutlich nicht mehr mit der Vogelgrippe gerechnet werden muss.

10.4 Rassekaninchen Schweiz

Peter Iseli orientiert, dass es an der Herbsttagung gute Referate gab. Die Beteiligung der Teilnehmenden mit Fr. 10.00 werden zukünftig wiederholt, da heuer problemlos akzeptiert. Die Organisation der Rammlerschau in Fribourg ist unter Dach und Fach; der Personaletat steht. Ein grosses Thema seien die Finanzen. Für 2018 wird mit einem Defizit gerechnet. An der DV Kleintiere Schweiz wird beantragt, dass das Verbandsgericht einfacher zu gestalten ist.

11. Leitung Verbandssekretariat

11.1 Stand der Evaluation

Es sind insgesamt 7 Bewerbungen eingegangen. Mit zwei Personen hat die Findungskommission Gespräche geführt. Der definitive Entscheid fällt Ende Januar 2018.



12. ProCarne/Fleischverwertung

12.1 Protokoll, Revisorenbericht und weiteres Vorgehen

Die IG ProCarne ist aufgelöst. Der Vorstand hat das diesbezügliche Protokoll sowie den Revisorenbericht zur Kenntnis genommen.

B: Der Vorstand genehmigt den Revisorenbericht der IG ProCarne per 28.08.2017 sowie das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2017.

Wie Markus Vogel ist auch der Vorstand der Ansicht, dass Kleintiere Schweiz die Fleischverwerter weiterhin unterstützen soll. Dies bedeutet auch ein wichtiges Signal ans BLV (Kleintiere Schweiz hat die Kompetenz mit fachgerechtem Töten und Schlachten). Markus Vogel stellt sich als Ansprechperson für Kleintiere Schweiz zur Verfügung. Es braucht aber auch eine Ansprechperson der Fleischverwerter. Diese sollen weiter für die Aus- und Weiterbildung verantwortlich sein. Kleintiere Schweiz könnte die Administration übernehmen. Als erstes muss ein Inventar erstellt werden, damit klar ist, was den Fleischverwertern gehört und was Kleintiere Schweiz. Zeitrahmen: Bis Ende 2018 soll klar sein, wie die Zukunft der Fleischverwertung ausgestaltet sein soll.

B: Der Vorstand befürwortet, dass Markus Vogel mit Hans Küenzi das Gespräch aufnimmt.

Hans Küenzi möchte an der Gesamtausstellung 2018 in Fribourg einen Stand Fleischverwertung betreiben. Er rechnet mit einem Kostendach von Fr. 1'300.00.

B: Der Vorstand bewilligt ein Kostendach von Fr. 1'300.00 für einen Stand der Fleischverwertung an der Gesamtausstellung.

13. Verschiedenes

13.1 Delegationen

Bei Ausschreibungen sollen die Vorstandsmitglieder melden, ob ein Datum passt oder nicht. Für eine Reihe von Ausstellungen hat Markus Vogel die Delegationen vergeben.

13.2 Ausstellungskontrolle

Markus Vogel schlägt vor, die Ausstellungskontrolle für die laufende Ausstellungssaison nochmals zu machen. An kantonalen DV's sei das Feedback an der VOK oft ein Thema.

B: Der Vorstand ist dafür, dass die Ausstellungskontrolle für die laufende Saison nochmals gemacht wird.

13.3 Auflösung Fellnähgruppe

Die Fellnähgruppe des KZV Wallbach wird der Ende 2018 aufgelöst.

Hemberg, 01. Dezember 2017

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll